



Geestland, dem 12. Juli 2019

## **Auszubildende der Stadt Geestland stellen ihr Azubi-Projekt vor**

Mehrere Monate haben sie neben ihrer Ausbildung daran gearbeitet, nun konnten sie es endlich vorstellen: Im Lindenhofsaal im Ortsteil Langen präsentierten die Auszubildenden der Stadt Geestland am heutigen Morgen ihr Azubi-Projekt.

„Wir haben uns mit Nachhaltigkeit in Grundschulen befasst. Dafür haben wir auch einen Fragebogen für die Grundschülerinnen und Grundschüler entworfen und ausgewertet und dabei festgestellt: Die Kinder gehen total unvoreingenommen an das komplexe Thema heran“, berichtet Johanna Borchers.

Für einen Teil der Auszubildenden war es das erste Azubi-Projekt, für andere bereits das zweite. Jedes Jahr befassen sich die angehenden Verwaltungsfachangestellten der Stadt Geestland mit einem anderen Projekt. Sie müssen es selbst erarbeiten und die Schwerpunkte der vorgegebenen Themen herausstellen. Am Ende steht immer die Präsentation vor dem Führungskreis der Stadtverwaltung.

„Neben den vorgegebenen Ausbildungsanforderungen soll auch eigenständiges Arbeiten nicht zu kurz kommen. In den Azubi-Projekten müssen sie selbst Entscheidungen treffen und erkennen, worauf es bei der Aufgabe ankommt. Die Eigenständigkeit steht im Vordergrund“, erklärt Heike Arendt-Senkbeil, Leiterin des Bereichs Zentrale Dienste, Personal, Organisation und Kommunalpolitik bei der Stadt Geestland.

Am Ende eines jeden Tages maßen die Grundschüler die Temperatur in ihren Klassenräumen. Der Fragebogen der Auszubildenden hakte dann nach, wie diese zustande kamen und welche Maßnahmen getroffen werden, um unnötige Energieverluste zu vermeiden. Zudem ermittelten die Azubis die Beleuchtungsstärke in den verschiedenen Schulräumen, um auch hier Optimierungspotenzial zu ermitteln. Nicht nur für die angehenden Verwaltungsfachangestellten war das Projekt ein Gewinn. Die Grundschülerinnen und Grundschüler wollen verstärkt auf das Heiz- und Lüftungsverhalten als auch auf unnötig leuchtende Lichter achten – sowohl in der Schule als auch zu Hause.

Foto:

Leon Jüstel, Johanna Borchers, Christian Wendt und Lukas Pietsch haben sich in ihrem Azubi-Projekt mit nachhaltigem Handeln an den Grundschulen im Stadtgebiet befasst.

*Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland*

---

### **Stadt Geestland**

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

